

SAYK, J.: Der Synergie-Schreibversuch — Eine neue Kleinhirnprüfung. *Klin. Wschr.* **42**, 236 (1964).

WARTENBERG, R.: Neurologische Untersuchungsmethode in der Sprechstunde. Stuttgart 1958.

Dr. Günter HUMMELSHEIM,
Priv.-Doz. Dr. BALDUIN FORSTER
Institut f. gerichtl. Medizin
Göttingen, Geiststr. 7

W. KRAULAND (Berlin): Der Verlauf von Blutalkoholkurven bei körperlicher Arbeit. (Referat.)

Bericht über die Alkoholbelastung von 30 Versuchspersonen, die drei Stunden nach einer standardisierten Mahlzeit (1008 Cal) 0,75 g Alkohol/kg Körpergewicht in Form von 55 Vol.%igem Branntwein (Wodka) in 10 min tranken und, unmittelbar nach Trinkende beginnend, sechsmal 30 min mit dazwischenliegenden halbstündigen Ruhepausen auf einem Fahrradergometer eine Arbeit von 75 Watt leisteten. Der Verlauf der Blutalkoholkurven wurde bei jeder Versuchsperson durch 13 Blutentnahmen über 6 Std verfolgt. Als wesentlichstes Ergebnis konnte festgestellt werden, daß trotz erheblicher Arbeitsleistung kein Unterschied des Alkoholumsatzes (β 60) zu dem bei Versuchspersonen in Ruhelage besteht. In beiden Fällen beträgt dieser Wert unter obigen Versuchsbedingungen 0,15⁰/₁₀₀.

Siehe Blutalkohol **3**, H. 2, 63—75 (1965).

This report relates the stress of alcohol upon 30 individuals who, three hours after a standardized meal of 1,008 cal., imbibed 0.75 g of vodka (55 volume percent) within ten minutes. Immediately after the commencement of imbibition, work of 75 Watts was accomplished on a bicycle ergometer for six thirty minute periods, punctuated with thirty minute rest intervals. From each person, thirteen blood samples were taken within six hours, and the course of the blood alcohol curves was followed. In essence, it could be ascertained that there is no difference in alcohol metabolism (β 60) between control and experimental individuals. Under the above prescribed conditions, a value of 0.15⁰/₁₀₀ was found in both instances.

Professor Dr. W. KRAULAND
1 Berlin 33, Hittorfstr. 18

H. LEITHOFF, J. LEITHOFF und F. KOTLAREK (Freiburg i. Br.): Die Automatisierung der Blutalkoholbestimmung nach WIDMARK.

Die Untersuchungen, über die nachstehend berichtet wird, stellen einen weiteren Schritt auf dem Wege zur automatischen Blutalkoholbestimmung dar.